

Strukturen im Pharmamarkt		Kennz.	verantwortlich			Schwerpunkt 3
		MGPA-16	Prof. Dr. Haenel			
Kompetenzziele:	Die Studierenden besitzen anwendungsfähige Kenntnisse über die verschiedenen Teilnehmer am Arzneimittelmarkt, deren unterschiedliche Interessen und Wettbewerbsstrategien im Zusammenhang mit staatlichen Regulierungen. Sie haben einen Überblick über pharmaökonomische Analysekonzepte, können diese anwendungsorientiert planen, wissenschaftlich begleiten und analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, epidemiologische Studien zum Gebrauch von Arzneimitteln und zur Bewertung von Nutzen und Risiko der Arzneimitteltherapie im Kontext von Qualität und Wirtschaftlichkeit der Versorgung der Bevölkerung bewerten.					
Lehrveranstaltungen:	Bezeichnung	Sem.	Häuf. (pro Jahr)	Dauer (Sem.)	Art	Dozent/in
	Wettbewerbsstrukturen im Arzneimittelmarkt	4	1x	1	V	Prof. Dr. Haenel
	Pharmaökonomie	4	1x	1	V	Dipl.-Soz.ök. Tepasß, N. N.
	Pharmaepidemiologie	4	1x	1	V	Prof. Dr. Haenel
Lehrinhalte:	<p>Wettbewerbsstrukturen im Arzneimittelmarkt Teilnehmer am Arzneimittelmarkt und deren Wettbewerbsstrategien; Produktlebenszyklus; Business development; Lizenzgeschäfte; Distributionsmodelle unter dem Einfluss sozialstaatlicher Regularien, gesundheitspolitischer Rahmenbedingungen und europäischer/internationaler Entwicklungen</p> <p>Pharmaökonomie Grundlagen der Pharmaökonomie (Begriffsbestimmung, rechtliche Rahmenbedingungen etc.); Pharmaökonomische Analysekonzepte (z. B. Kosten-Nutzwert- und Kosten-Nutzen-Analyse); Vor- und Nachteile der jeweiligen Verfahren</p> <p>Pharmaepidemiologie Epidemiologische Methoden zur Darstellung des Arzneimittelgebrauchs und der Verordnungsweise, Häufigkeit und Verteilung, z. B. nach Alter, Geschlecht und Region und mögliche Einflussfaktoren auf den Arzneimittelgebrauch; Untersuchungsmöglichkeiten von Nutzen und Risiken der Arzneimitteltherapie</p>					
Lehrveranstaltungsumfang, Leistungspunkte und Prüfungsformen:		SWS	LP	Aufwand (Std.)		Prüfungen
				Kontakt.	Selbst.	
	Wettbewerbsstrukturen im Arzneimittelmarkt	4	5	64	86	K180
	Pharmaökonomie	3	3,75	48	64,5	
	Pharmaepidemiologie	1	1,25	16	21,5	
Summe:	8	10	128	172		
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen der ersten drei Semester					

Literaturempfehlungen

Strukturen im Pharmamarkt	Kennz.	verantwortlich	Schwerpunkt 3
	MGPA-16	Prof. Dr. Haenel	
<p>Wettbewerbsstrukturen im Pharmamarkt</p> <p>Breuer, R., Becker, H., Fibig, A., Strategien für das Pharmamanagement: Konzepte, Fallbeispiele, Entscheidungshilfen, Wiesbaden 2003</p> <p>Fischer, D., Breitenbach, J. (Hrsg.), Die Pharmaindustrie: Einblick, Durchblick, Perspektiven, Heidelberg et al. 2003</p> <p>May, U., Selbstmedikation in Deutschland: Eine ökonomische und gesundheitspolitische Analyse, Stuttgart 2002</p> <p>Saalbach, K. P., Europäisierung des Arzneimittelsektors Akteure und Institutionen, Tönning 2004</p> <p>Santermans, F., Herausforderungen für die europäische OTC-Industrie Chancen und Risiken, Wiesbaden 2004</p> <p>Schöffski, O., Fricke, F.-U., Guminsky, W. et al., Pharmabetriebslehre, Berlin et al. 2002</p> <p>Wiedeler, S., Der deutsche Pharmamarkt im Umbruch, Regensburg 2002</p> <p>Aktuelle Fachartikel</p>			
<p>Pharmaökonomie</p> <p>Dietrich, E. S., Grundlagen der Pharmakoepidemiologie und der Pharmaökonomie, Eschborn 2002</p> <p>Müller-Bohn, T., Pharmaökonomie: Einführung in die ökonomische Analyse der Arzneimittelanwendung, Stuttgart 2000</p> <p>Schöffski, O., Fricke, W., Fibig, A. (Hrsg.), Strategien für das Pharma-Management: Konzepte, Fallbeispiel, Entscheidungshilfen, Wiesbaden 2003</p> <p>Aktuelle Fachartikel</p>			
<p>Pharmaepidemiologie</p> <p>Beubler, E., Kompendium der Pharmakologie, Wien 2005</p> <p>Derendorf, H., Schultz, M., Wemhöner, R., Arzneimittelkunde, 7., Aufl., Stuttgart 2003</p>			